



Allgemeine Informationen:

Unsere Design Diele Clic ist ein hochwertiger, strapazierfähiger Designbelag. Nach Erhalt der Ware sollte dieser 48 Stunden vor der Verlegung zur Akklimatisierung flach im Raum bei ca. 21 Grad Raumtemperatur gelagert werden. Überzeugen Sie sich beim Auspacken und vor der Verarbeitung der Ware von der einwandfreien Beschaffenheit des Produktes. Bereits geschnittene oder verlegte Ware ist von der Beanstandung ausgeschlossen. Unsere Designdiele ist für die Verlegung auf einer Warmwasserfußbodenheizung geeignet, jedoch darf hier die maximale Oberflächentemperatur 29 Grad nicht übersteigen.

Beschaffenheit, Voraussetzung des Untergrundes:

Der Untergrund sollte nach folgenden Vorgaben beschaffen sein:

gemäß VOB Teil C, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten (sauber, trocken, eben sowie zug- und druckfest)

gemäß DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ - Ebenheit des Untergrundes (Tabelle 3, Zeile 4)

nach BEB Merkblatt: Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, Verlegen von elastischen und textilen Belägen

nach Mindestanforderung an Estriche DIN 18560, technische Regeln

nach EN 1264-2 (Fußbodenheizungen und Komponenten)

max. Restfeuchte bei Zementestrich 2,0% CM (Fußbodenheizung 1,8% CM)

max. Restfeuchte bei Anhydritestrich 0,5% CM (Fußbodenheizung 0,3% CM)

Verlegung:

Unsere Designdiele wird in normalen Wohnräumen mittels der CLIC-Verbindung schwimmend verlegt. Mittels unserer integrierten Trittschalldämmung von 1,5 mm ergeben sich folgende Vorteile: Überbrückung von geringen Unebenheiten des Untergrundes • Trittschallverbesserung um ca. 18 dB, hierdurch Erhöhung des Begehkomforts • Ideal für Feuchträume, Nassbereiche und für den Einsatz auf Warmwasserfußbodenheizung. Nach der Verlegung die Wandabstandskeile wieder entfernen und zur Abdeckung der Dehnungsfugen Sockelleisten an der Wand montieren.

Garantie:

Wir gewähren bei unserem Designbelag im privaten Bereich eine Garantie von 25 Jahren und im gewerblichen Bereich 15 Jahre.

Reinigung und Pflege und Werterhaltung:

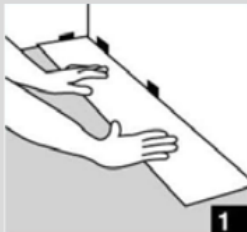
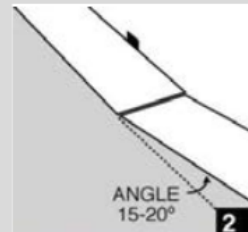
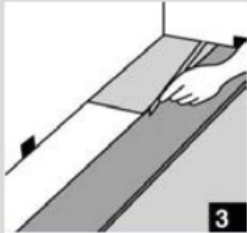
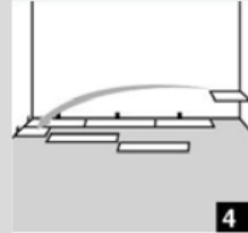
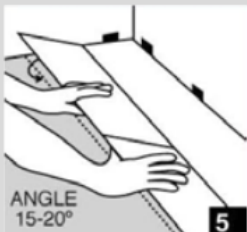

Vorbeugend kann durch die Verwendung von Fußmatten, Sauberlaufzonen der Belag von Schmutzeintrag, wie Split, Sand und Steinen geschützt werden. Ebenso bieten Filzgleiter unter Möbeln entsprechenden Schutz. Hohe und spitze Absätze, sowie scharfe Tierkrallen können den



Boden ebenfalls Schaden zufügen. Auch direkte Sonneneinstrahlung, oder sehr grelles künstliches Licht kann den Belag schädigen, bzw. ausbleichen. Ansonsten kann dieser Belag generell gefegt oder auch gesaugt werden.

Schwimmende Verlegung:

To lay a floating floor:

 <p>1</p> <p>Beginnen Sie mit der Verlegung in der linken Ecke des Raumes. Nehmen Sie die erste Diele so, dass die Federseite links zur Wand zeigt. Der Wandabstand muss 5 mm betragen. Diesen können Sie mittels Keilen herstellen.</p> <p>Start by laying the plank in the left corner of the room. Take the first plank so that the front edge faces the left wall. The distance from the wall must be 5 mm.</p>	 <p>2</p> <p>Daraufhin wird die nächste Diele kopfseitig in einem Winkel von ca. 15-20 Grad eingesetzt und nach unten gedrückt bis diese eingeklickt ist und auf dem Untergrund aufliegt.</p> <p>Then the next board is inserted at the head end at an angle of about 15-20 degrees and pressed down until it clicks into place and rests on the ground.</p> <p>ANGLE 15-20°</p>
 <p>3</p> <p>Verlegen Sie diese Reihe exakt so weiter, bis das Ende der Reihe erreicht wird. Nehmen Sie für das letzte Stück eine ganze Diele, drehen Sie diese herum und schneiden Sie diese der Reihe passend auf die benötigte Länge zu. Danach drehen Sie den Abschnitt der Diele wieder herum und fügen Sie diesen als Endstück in der Reihe ein.</p> <p>Continue in the same manner until the end of the row is reached. Take the last piece of a complete plank turn it upside down to cut it to the required length. Then turn the section of the plank around again and add it to the end of the row.</p>	 <p>4</p> <p>Der restliche Abschnitt der Diele kann in der nächsten Reihe als Anfangsdielen wieder verwendet werden. Der Versatz muss mind. 20cm betragen.</p> <p>The remaining portion of the plank can be used to begin the next row. The offset should be a minimum of 20cm.</p>
 <p>5</p> <p>Die zweite Diele in der zweiten Reihe wird wieder mit einem Winkel von ca. 15-20 Grad kopfseitig in die Diele zuvor eingeklickt. Hier heben Sie die erste Diele leicht an, so dass die Diele in der Nut der ersten eingeschoben werden kann. Danach drücken Sie das Ganze mit leichtem Druck nach unten.</p> <p>ANGLE 15-20°</p> <p>The second plank in the second row is firstly clicked into the head side at an angle of about 15-20 degrees in the plank. Here you lift the first plank slightly so that the board can be inserted into the groove of the first one. Then press the whole thing with a slight downward pressure.</p>	 <p>6</p> <p>Wenn Sie nun an der letzten Reihe angekommen sind, nehmen Sie wieder eine ganze Diele, zeichnen das entsprechende Maß an und schneiden diese zu. Auch bei der letzten Reihe muss dann wieder ein Wandabstand von 5 mm eingehalten werden. Ebenso ist zu beachten, dass bei einer Raumbreite oder Länge von 10 m eine Dehnungsfuge erstellt werden muss, bzw. der Belag verklebt werden sollte.</p> <p>For the last row, trim all planks to fit the remaining space. Remember to maintain a distance of at least 5 mm from the wall. Also note that, for a space with a width or length of 10 m or more, an expansion joint must be created, or the planks must be glued.</p>